

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Suez-Kanal und die Pacific-Eisenbahn

[urn:nbn:de:bsz:31-297532](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-297532)

Der Suez-Kanal und die Pacific-Eisenbahn.

Das Jahr 1869 sah die Vollendung zweier großen Unternehmungen: des Suez-Kanals und der Pacific-Eisenbahn. Jener verbindet Europa auf dem nächsten Wege mit Asien, diese den Westen Amerika's mit seinem Osten. Obgleich weit, weit von einander gelegen, machen sie sich doch gegenseitig Konkurrenz. Denn seit man in 6 1/2 Tagen von New-York nach San Francisco gelangen kann, ist der Weg nach China und Hinter-Asien überhaupt berart abgekürzt, daß man wohl schneller ins himmlische Reich der Rhye gelangt, wenn man westwärts steuert statt ostwärts.

Der Kanal wird am 17. November 1869 eröffnet. Es sind dazu alle europäischen, asiatischen und afrikanischen Potentaten eingeladen. Der Scheibive, (Vice-König) von Egypten, will sich dabei nicht schlecht finden lassen. Der Kanal verbindet Port-Saïd am mittelländischen Meer mit Suez am rothen Meer. Er ist 99 englische (21 geographische) Meilen lang und 26 Fuß tief. Auf dem Breite ist er 72 Fuß, an der Oberfläche 200 — 300 Fuß breit. Der Durchfahrts-Zoll beträgt 10 Franken für den Kopf eines jeden Passagiers oder die Tonne (20 Zentner) Fracht. Vom 17. bis 20. November haben alle Schiffe freie Durchfahrt.

Lesseps, der Erbauer des Kanals und Direktor der Suezkanal-Gesellschaft denkt bereits auf ein anderes großes Unternehmen. Er will die Wüste Sahara ihrer ursprünglichen Bestimmung zurückgeben und sie wieder in ein Meer verwandeln. Die Wüste liegt nämlich tiefer als das Meer, und nun will er sie durch einen Kanal mit Wasser füllen. Den Löwen, Hyänen, Beuteln und anderen Wüstenbewohnern darf aber wegen der ihnen zugebachten Sünden- | Rothhäuten, zu säubern.

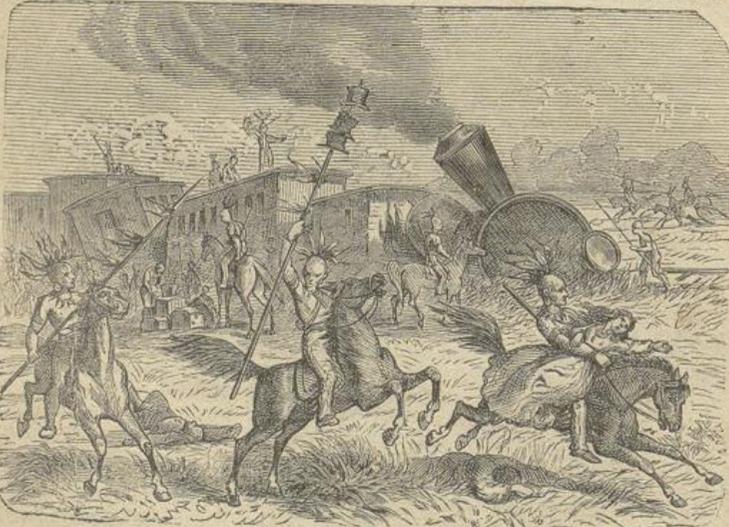
fluth noch nicht bange sein: der Sinkende drückt noch mehr als einen Kalender, bis man die Sahara durchschiffen kann.

Die Pacific-Eisenbahn oder vollständig Atlantic-Pacific-Eisenbahn heißt so, weil sie den atlantischen Ocean mit dem stillen (pacific = frieblich, stille) Ocean verbindet. Sie wurde den 10. Mai 1869 vollendet. Im Jahre 1863 wurde von Californien aus, im Jahre 1865 vom Missouri aus damit begonnen; heuer kam man dann in der Mitte zusammen. Das Ueberschreiten der Gebirge war die schwierigste Arbeit, die je im Eisenbahnbau in Amerika vorgekommen. Die Entfernung New-York von San Francisco beträgt 3300 englische (716 geographische) Meilen, etwa den achten Theil des Erbumfangs. Für die Zukunft Amerika's ist sie von der höchsten Bedeutung. Nicht nur ist jetzt der Westen der Cultur vollständig aufgeschlossen, was sich halb an einer langen Reihe neuer Städte längs der Eisenbahn zeigen wird, sondern Amerika tritt nun auch in unmittelbare Verbindung mit den bevölkerten Reichen Hinter-Asiens.



Lesseps.

Große Augen machten die Indianer, als das Dampfrohr zum erstenmal ihre stillen Prairien und Wälder durchsauste. Ahnen, das es für sie nichts Gutes bedeute — sie müssen natürlich den nachrückenden Weißen Platz machen — suchten sie das Unternehmen auf ihre Art zu hemmen. Sie spannten ein großes Seil über die Bahn, das hüben und drüber von 30 Mann gehalten wurde: die Purzelbäume aber, die sie machten, als das rauschende Ungethüm das Hemmnis erreichte, belehrte sie, daß mit ihrer Macht hier nichts auszurichten sei.



Abenteurer auf der Pacific-Eisenbahn.

Unser Bild zeigt den Ueberfall eines schon vor Eröffnung der ganzen Bahnlinie stecken gebliebenen Zuges durch die Indianer.

Das wird indessen nimmer oft vorkommen. Die Amerikaner wissen die Bahn und ihre Umgebung von den

Allerlei.

Räthselfrage: Welches ist der Unterschied zwischen Frau und Madam? — „Frau kann man blos von vorn, Madam von vorn und auch von hinten lesen.“

Sein Feld zu säen und dann zu beten
Ist nicht genug; man muß auch jäten.

Der Bürgermeister eines Ortes in der Pfalz erkies

folgende Bekanntmachung: „Es ist zu den beiseitigen Ohren gekommen, daß das Vieh in den Ställen mit brennenden Cigarren und Pfeifen gefüttert wird, was künftig hin mit 30 kr. bestraft werden soll.“

Ob wir von Affen stammen, ist noch nicht ganz klar, Doch, daß die Hälfte von uns Affen sind, ist leider wahr.